

Capacryl Spray-TEC, weiß

Hochwertiger kratz- und stoßfester Acryllack PU-modifiziert, für außen und innen.
Speziell für die Spritzapplikation mit Airlessgeräten.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Für hochwertige Zwischen- und Schlusslackierungen; auf grundierten maßhaltigen Holzbauteilen sowie auf vorbehandelten Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich. Sehr gut geeignet für werkseitig grundierte Metallzargen nach entsprechender Untergrund-Reinigung/Vorbereitung.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Füllkraft. ■ Sehr gutes Deckvermögen. ■ Ausgezeichnetes Standvermögen bis zu 300 µ Nassschichtdicke. ■ Rationelle Verarbeitung im Airless-Spritzverfahren. ■ Hohe Trockenschichtdicke. ■ Hoher Weißgrad. ■ Wasserverdünnbar. ■ Geruchsarm. ■ Blockfest. ■ Hohe Kratz- und Stoßfestigkeit.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Acrylat, PU-modifiziert.
Farbtöne	Standardfarbton: Weiß. Über die ColorExpress-Stationen (Capamix) universell tönbar. Auch in Silber (ca. 9006, 9007 verfügbar).
Glanzgrad	Seidenmatt.
Lagerung	Kühl, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 12 Monate lagerstabil.
Dichte	ca. 1,24 g/cm ³ .
Verpackung / Gebindegrößen	2,5 Liter, 5 Liter

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Tabelle siehe Folgeseite.
---------------------	---------------------------



Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbesch. ²⁾	Schlussbesch. ²⁾
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen/reinigen	-	Danske Aktivgrund	Capacryl Spray-TEC Filler	Capacryl Spray-TEC
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	DANSKE Holzschutz-Grund	Danske Aktivgrund ¹⁾	Capacryl Spray-TEC	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/reinigen	-	Capalac AllGrund		
	außen	entrostet/reinigen	-	2x Capalac AllGrund		
Zink	innen/außen	BFS Nr. 5	-	Capacryl Haftprimer		
Aluminium/Kupfer	innen/außen	BFS Nr. 6	-	Capacryl Haftprimer		
Hart-PVC	innen/außen	BFS Nr. 22	-	Capacryl Haftprimer		
tragfähige Altanstriche/werkseitig grundierte Metallzargen	innen/außen	anschleifen/anlaugen	Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren			

¹⁾ Auf Hölzern mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen immer Danske Aktivgrund einsetzen, Aststellen 2x beschichten.

²⁾ Bei schwach deckenden Rot-, Gelb- und Orangefarbtönen, einen Farbton, der eine bessere Abdeckung der Schlussbeschichtung ermöglicht, wählen.

Dieser Farbton weicht vom gewählten Farbton zugunsten der Deckkraft der Schlussbeschichtung ab.

³⁾ Aufgrund der möglichen hohen Auftragsmengen (bis 300 µ Nass) kann der nötige Farbauftrag oft in einem Arbeitsgang erledigt werden.

Hinweis: Bei Pulverbeschichtungen und Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verarbeitung

Capacryl Spray-TEC ist speziell für die Verarbeitung mit Airless-Geräten konzipiert. Vor Gebrauch gut aufrühren. Idealerweise unverdünnt spritzen, max. 5 % mit Wasser verdünnen (auch nur geringe Verdünnung ändert die Viskosität deutlich!) Nach entsprechender Verdünnung ist auch eine Verarbeitung mit Niederdruck-Spritzgeräten oder Pinsel und Rolle (Kleinflächen) möglich. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

Auftragsverfahren

	Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Verdünnung
Airless	107-611	150-180 bar		0 %
Airless/Fine finish Düse	208-510	100-120 bar		0 %
Tempspray/Fine Finish Düse	208-510	60-100 bar		0 %
Airmix/Aicoat	0,007-0,011	50 bar	2 bar	0 %

Mindestverarbeitungstemperatur

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C. Taupunkt beachten! (Untergrundtemperatur sollte mind. 3 °C über den Taupunkt liegen)

Verbrauch

Ca. 220 ml/m² bei 200 µ Nassschichtdicke. Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. (bei 200µ Nassschichtdicke)
 staubtrocken: ca. 2 Stunden
 überstreichbar: ca. 6 - 8 Stunden
 durchgetrocknet: ca. 24 Stunden
 Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Untergrundvorbereitung

Holzbauteile Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12 944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 und 22.

Aluminium, Kupfer Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Geeignete Untergründe

Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Werkseitig grundierte Zargen:

Elektrophonätisch grundierte Metallzargen (matte Oberfläche) können nach der Reinigung zumeist direkt beschichtet werden. Beschädigungen und Fehlstellen mit Synthesan Isolierspray versprühen. Mit Pulverlack grundierte Zargen (sehr harte zumeist seidengänzende Oberfläche) sehr sorgfältig anschleifen, im zweifelsfall Probefläche erstellen.

Grundierte maßhaltige Holzbauteile. Grundiertes Metall und Hart-PVC. Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt
Hinweise zum sicheren Umgang

dieses Produktes (Kat. A/d) 130 g/l. Dieses Produkt enthält max. 25 g/l VOC.

Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne des Chemikaliengesetzes und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Bitte beachten Sie dennoch die beim Umgang mit chemischen Produkten üblichen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Abfallschlüsselnummer

57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend.

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden

Verwendungszweck

Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capacryl Spray-TEC, weiß, Stand: 05 / 2015

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at